

Beurteilungsbogen für Prüfungslektion

Name: _____ Datum: _____

Schule: _____ Klasse: _____ Fach: **ITET**

Thema: _____

Die Beurteilung der Lektion erfolgt in den Bereichen 1) Fachliche Aspekte, 2) Didaktische Aspekte (zusammengesetzt aus handwerklicher Qualität und Schüler/-innen-Orientierung), 3) Handeln der Lehrperson, 4) Fachspezifische Aspekte und 5) Lektionsspezifische Aspekte. Die Bereiche 1-3 müssen in die Bewertung eingehen, die Bereiche 4 und 5 können bei Bedarf herangezogen werden. Für jeden der Bereiche wird eine Note gegeben (Skala 1-6), die sich an den angegebenen Kriterien orientiert und mit diesen begründet werden kann. Zusätzlich fließen die schriftliche Vorbereitung und die Reflexion der Lektion in die Gesamtnote ein. Die Gesamtnote errechnet sich aus den unter Punkt 7 genannten Gewichten. Sollte Punkt 8 zutreffen, wird das Beurteilungsschema außer Kraft gesetzt. Die beiden Beurteilungspersonen aus der Fachdidaktik und der Fachwissenschaft legen die Noten im Einvernehmen fest. Dabei macht die Beurteilungsperson aus der Fachdidaktik in jedem Bereich den ersten Vorschlag. Die ausgefüllten Dokumente bleiben im Besitz der Beurteiler, können aber im Prüfungsgespräch transparent gehandhabt werden.

1 Fachliche Aspekte

	Beobachtungen/Bemerkungen
1.1 Der Unterrichtsinhalt stimmt mit dem gestellten Thema überein.	
1.2 Die für den Unterricht ausgewählten Inhalte sind fachlich relevant.	
1.3 Die Fachinhalte werden richtig dargestellt.	
1.4 Die Fachinhalte werden gut strukturiert und zueinander in Beziehung gesetzt.	
<i>Note</i>	

2 Didaktische Aspekte

2.1 Handwerkliche Qualität des Unterrichts	Beobachtungen/Bemerkungen
2.1.1 Der Unterricht verläuft flüssig, die zur Verfügung stehende Zeit wird vorwiegend für die fachbezogene Arbeit genutzt.	
2.1.2 Die verwendeten Materialien und Medien sind informativ, anschaulich und unterstützen den Lernprozeß.	
2.1.3 Die schriftlichen Aufträge, Aufgaben und Übungen sind verständlich.	
2.1.4 Die Schüler/-innen wissen, was von ihnen erwartet wird.	
<i>Note</i>	

2.2 Schüler/-innen-Orientierung und kognitive Aktivierung		Beobachtungen/Bemerkungen
2.2.1	Das didaktische Arrangement paßt zu den Voraussetzungen der Schüler/-innen.	
2.2.2	Die Zielsetzung des Unterrichts ist für die Schüler/-innen ersichtlich.	
2.2.3	Die Schüler/-innen erhalten Lerngelegenheiten und arbeiten intensiv.	
2.2.4	Die Aufträge, Aufgaben und Übungen ermöglichen ein Arbeiten auf unterschiedlichem, anspruchsvollem Niveau.	
	<i>Note</i>	

3 Handeln der Lehrperson

		Beobachtungen/Bemerkungen
3.1	Die Lehrperson strahlt Engagement für den Fachinhalt aus.	
3.2	Die Instruktionen und Rückmeldungen der Lehrperson sind prägnant und verständlich.	
3.3	Die Lehrperson stellt anregende Fragen, wartet genügend lange auf Antworten der Schüler/-innen und gibt kompetente Rückmeldungen.	
3.4	Die Lehrperson steht in gutem Kontakt mit der Klasse bzw. mit einzelnen Gruppen oder Schüler/-innen.	
	<i>Note</i>	

4 Fachspezifische Aspekte

In dieser Rubrik werden Gesichtspunkte aufgeführt, die nicht in allen Fächern von Bedeutung sind, im vorliegenden Fach jedoch großes Gewicht besitzen. Diese Gesichtspunkte wurden von den Fachdidaktikern anhand der fachspezifischen Anforderungen festgelegt und sind für jede Prüfungslektion im jeweiligen Fach dieselben.

		Beobachtungen/Bemerkungen
4.1.	Die Lehrperson macht Gebrauch von didaktischen Reduktionen, ohne dabei fachlich unkorrekt zu werden.	
4.2.	Die Lehrperson wendet die Fachsprache sowie die einschlägigen Symbol-Systeme korrekt an.	
4.3.	Übungen werden in den fachlichen Kontext der Lektion eingebettet und sinnstiftend ausgewertet.	
4.4	Die Durchführung von Demonstrationen und von praktischen Übungen sind technisch einwandfrei und berücksichtigen alle sicherheitsrelevanten Aspekte.	
	<i>Note</i>	

5 Lektionsspezifische Aspekte

Diese Rubrik ermöglicht es, ad hoc Kriterien zu definieren, welche ganz speziell auf die zu beurteilende Lektion zugeschnitten sind und eventuell auch erst im Verlauf der Lektion als wesentlich aufscheinen. Dabei kann es sich z.B. um die Beurteilung der Reaktion der Lehrperson auf eine unerwartete Wendung im Verlauf der Lektion handeln, um eine besonders positiv in Erscheinung tretende Eigenschaft des Unterrichtenden oder um einen Fehler bzw. eine Auslassung mit wesentlichen Konsequenzen für die gesamte Lektion.

	Beobachtungen/Bemerkungen
5.1	
5.2	
5.3	
5.4	
Note	

6 Reflexion

Im Reflexionsgespräch sollte deutlich werden, dass der Kandidat/die Kandidatin angemessen Stärken und Schwächen des Unterrichtsverlaufs und der schriftlichen Unterrichtsplanung erkennen kann und fachlich und didaktisch angemessene Alternativen zum Vorgehen entwickelt. Hier sollte also eine Verzahnung von schriftlicher Unterrichtsplanung und tatsächlichem Verlauf der Lektion stattfinden.

Kriterien zur Bewertung des Reflexionsgesprächs:

- der Kandidat/die Kandidatin erkennt Stärken und Schwächen im Unterrichtsverlauf und kann sie didaktisch begründen.
- der Kandidat/die Kandidatin nimmt kritisch Bezug auf die in der schriftlichen Unterrichtsvorbereitung formulierten Lernziele, das didaktische Vorgehen und die Methodenauswahl.
- der Kandidat/die Kandidatin formuliert begründete Alternativen zum gewählten Vorgehen in der Lektion.

Notizen zu 6:

7 Bilanz

	Note	Gewicht	Note mal Gewicht
0 Schriftliche Vorbereitung		1	
1 Fachliche Aspekte		3	
2.1 Didaktische Aspekte: Handwerkliche Qualität		2	
2.2 Didaktische Aspekte: Schüler/-innen-Orientierung		2	
3 Handeln der Lehrperson		1	
4 Fachspezifische Aspekte		2	
5 Lektionsspezifische Aspekte		2	
6 Reflexion		1	

Summe	x =	y =
-------	-----	-----

Gesamtnote (y durch x, auf eine Viertelnote gerundet)

8 Grundsätzlich ungenügende Leistung

Die Beurteilung nach dem vorliegenden Schema gilt unter Normalbedingungen. Eine Prüfungslektion gilt auf jeden Fall als *nicht bestanden*, wenn

- a) der Kandidat/die Kandidatin einen fundamentalen fachlichen Fehler oder mehrere fachliche Fehler begeht,
- b) die unterrichtliche Anlage der Lektion verfehlt ist oder gar nicht auf das vorgegebene Thema eingegangen wird,
- c) die Lernziele klar nicht erreicht werden,
- d) die schriftlichen Unterlagen und/oder die mündlichen Äußerungen der Lehrperson für die Schüler/-innen überwiegend nicht verständlich sind.

Kommentar zu 8:

9 Protokoll der Lektion

Uhrzeit	Unterrichtsgeschehen	Kommentare